

Autor(en): **Baeschlin, F.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **51 (1953)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die Sektion mit 99 Mitgliedern einen Höchststand erreicht hat. In Anbetracht der defizitären Abschlüsse der letzten Jahre wurden die Taxationsabgaben von bisher 4⁰/₀₀ auf 5⁰/₀₀ erhöht, gültig für die Kalenderjahre 1953 und 1954. Die Versammlung wählte neu in den Vorstand Kollege R. Landolt, Eglisau. Unumstritten war der Vorschlag des Vorstandes, im Hinblick auf die dauernde Überlastung der Mitglieder der Taxationskommission, diese Kommission um zwei Mann zu erweitern. Es wurden neu in die Kommission gewählt die Kollegen: Weißmann Werner, Hofmann Hans als ordentliche Mitglieder; Goßweiler und Mathys als Ersatzmitglieder. Als neuen Präsidenten erkor die Versammlung einmütig dipl. Ing. K. Werner, Dietikon. Die Versammlung genehmigte im weiteren das Verhandlungsergebnis mit dem Meliorations- und Vermessungsamt des Kantons Zürich betreffend Meliorationstarife.

Am meisten zu reden gab der Vorschlag von Kollege Ernst Trüeb, Winterthur, auf Schaffung einer wissenschaftlichen Forschungs- und Beratungsstelle für das Fachgebiet der Kulturtechnik innerhalb der Sektion. Der Antragsteller führte unter anderem aus: „Ohne berufliche Weiterbildung, ohne intensive Weiterentwicklung der wissenschaftlichen und technischen Grundlagen mit entsprechendem Erfahrungsaustausch sind Ansehen und Achtung eines Berufsstandes gefährdet. Die Möglichkeiten und Mittel unserer Hochschulen sind relativ bescheiden. Die Arbeit der Mitglieder für Forschungsarbeiten ist ehrenamtlich. Sie haben alle zwei Jahre eigene wissenschaftliche Arbeiten oder Zusammenfassungen aus der Literatur zu veröffentlichen.“ – Der Vorstand begrüßte die Anregung Trüeb und hat von sich aus ein Regulativ für „die Technische Kommission der Sektion Zürich-Schaffhausen“ ausgearbeitet, wobei das Arbeitsgebiet dieser neuen Institution auf alle von den Sektionsmitgliedern vertretenen Fachgebiete erweitert wurde. Die Mehrzahl der Diskussionsredner unterstützte den Antrag Trüeb; in der Abstimmung wurde dieser, bzw. die Formulierung des Vorstandes, mit 28:1 Stimmen hoch angenommen. Die Versammlung wählte einstimmig dipl. Ing. E. Trüeb, Winterthur, und dipl. Ing. R. Howald, Luzern, zum Präsidenten, bzw. Sekretär der „Technischen Kommission“.

Am Nachmittag ging die Fahrt ins Gyrenbad ob Hinwil, wo sich die Teilnehmer mit ihren Damen bei Tanz (mit eigenem Pianisten!) und fröhlichen Unterhaltungsspielen bis zum einbrechenden Abend aufs beste unterhielten.

Der Sekretär: *H. Hofmann*

Buchbesprechung

Festschrift Eduard Doležal, zum neunzigsten Geburtstag gewidmet von seinen Freunden und Schülern. Sonderveröffentlichung 14 der Österreichischen Zeitschrift für Vermessungswesen. Herausgegeben vom Österreichischen Verein für Vermessungswesen und der Österreichischen Gesellschaft für Photogrammetrie unter Mitwirkung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen.

17 × 26 cm, LXXXIV, mit 4 Tafeln und 17 Bildern + 681 Seiten mit den nötigen Abbildungen. Im Selbstverlag des Vereines Wien, VIII, Friedrich-Schmidt-Platz 3. Wien 1952. Preis kartoniert 120 Schilling.

Zum 90. Geburtstag von Herrn Hofrat Prof. Dr. e. h. mult. E. Doležal, den er am 2. März 1952 in Baden bei Wien im kleinsten Kreise feierte, liegt nun ein dicker, inhaltsschwerer Band von 764 Seiten vor.

Geleitworte schrieben die Herren Bundesminister für Unterricht,

Dr. jur. E. Kolb, Bundesminister für Handel und Wiederaufbau, J. Böck-Greißau, Magnifizenz Dipl.-Ing. J. Eckert-Labin, Rektor der Technischen Hochschule, Wien, und Dipl.-Ing. Leo Uhlich, Präsident des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen. Auf 66 Seiten mit 17 Bildern bietet Herr Dipl.-Ing. K. Lego, a. Präsident des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, ein kurzes Lebensbild des Jubilars, der sich aus ganz einfachen Verhältnissen emporgearbeitet hat. Die 84 Seiten der Geleitworte, des Vorwortes und der Biographie liegen in Buchdruck vor, während der wissenschaftliche Teil im Umfang von 681 Seiten sehr gefällig nach Schreibmaschinenschrift und vorzüglich gezeichneten Formeln gedruckt ist. Er enthält 44 Aufsätze, 16 von ausländischen, 28 von österreichischen Autoren. Der Universalität des Jubilars entsprechend erstrecken sich diese Beiträge über Trigonometrie, Optik, Höhere Geodäsie, Landesvermessung, Vermessungswesen, Markscheidekunde, Photogrammetrie und Katasterwesen. Die Aufsätze sind in deutscher, französischer und italienischer Sprache publiziert. Die Aufführung der Verfasser und Titel der 44 Arbeiten würde zu weit führen; wir möchten hier nur bemerken, daß unter den Gratulanten auch fünf Herren aus der Schweiz zu finden sind, nämlich Prof. Bachmann, Prof. Baeschlin, Vermessungsdirektor H. Härry, Prof. H. Kasper und Prof. M. Zeller.

Wir möchten unsere Leser angelegentlich zur Anschaffung dieser hochinteressanten Veröffentlichung einladen. Schon die Lebensgeschichte des Jubilars ist ungewöhnlich interessant und spannend; aus den wissenschaftlichen Aufsätzen wird jeder etwas finden, das ihn interessiert. Der Preis von 120 Schilling ist bei der schönen bibliographischen Ausstattung außerordentlich bescheiden.

F. Baeschlin

Sommaire

Progrès dans la mensuration cadastrale photogrammétrique: b) H. Härry, Preuve de la précision et questions de frais de la mensuration cadastrale photogrammétrique de Malvaglia. – Louis Hegg, Ehrenpromotion von Herrn Vermessungsdirektor H. Härry am 13. Juni 1953 in Lausanne. – E. Ramser, Le nouveau modèle pour la classification du sol suivant les classes de dispersité par Atterberg et nouvelles méthodes de recherche en génie rural. – K. Ledersteger, La méthode astro-gravimétrique pour la détermination de l'ellipsoïde terrestre moyen. – Bn, Constructions de logement à Marseille. – Petite communication. Centenaire de l'Ecole polytechnique de l'Université de Lausanne. – Procès-verbal de la 50^e Assemblée générale de la S. S. M. A. F. – Procès-verbal de la 26^e Assemblée générale de la Société suisse de photogrammétrie. – Assemblée de printemps de la section Zurich-Schaffhouse le 31 mai 1953. – Littérature: Analyse.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon, Chefredaktor;

Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;

Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 1. jeden Monats

Insertionspreis: 25 Rp. per einspaltige Millimeter-Zelle + 10% Teuerungszuschlag. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 15.–; Ausland Fr. 20.– jährlich.

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerel Winterthur AG., Telefon (052) 2 22 52